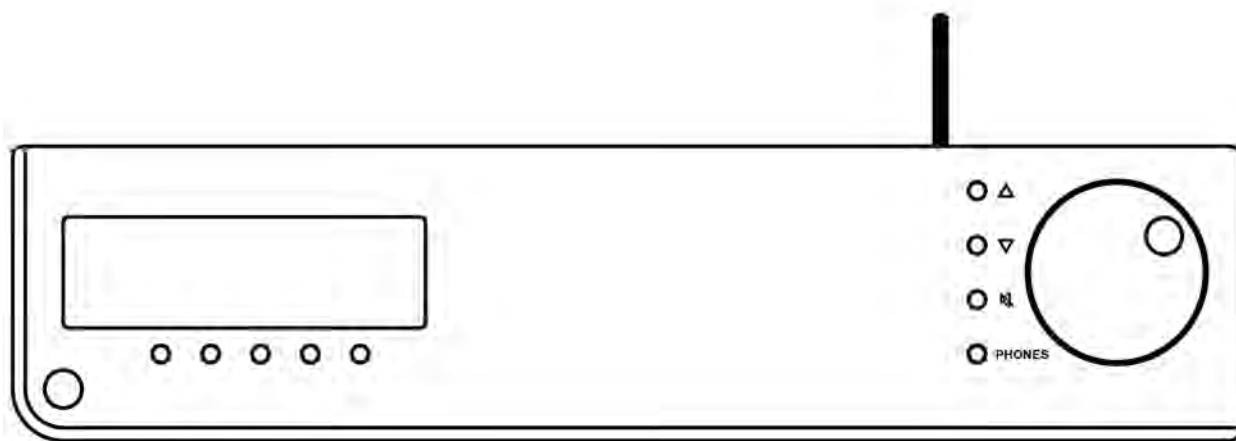


**Bedienungsanleitung**

# **INSPIRATION SD 2.2**



**AVM**  
AUDIOPHILE MASTERPIECES



# Konformitätserklärung

Wir bestätigen, dass das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens



entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

**AVM Audio Video Manufaktur GmbH**

**Daimlerstraße 8**

**D-76316 Malsch**

[www.avm.audio](http://www.avm.audio)

[info@avm.audio](mailto:info@avm.audio)

# Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät von AVM entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit dem INSPIRATION SD 2.2 haben Sie eine klanglich hervorragende und vielseitig einsetzbare HiFi-Komponente mit weitreichendem Funktionsumfang erworben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Benutzung Ihres AVM-Geräts auf umfassende Weise erläutern und bitten Sie daher, sich ein wenig Zeit zum ausführlichen Studium dieser Anleitung zu nehmen.

Bitte beachten Sie: Da der Funktionsumfang Ihres INSPIRATION SD 2.2 durch optionale Software-Updates zukünftig im Handumdrehen erweitert werden kann, liegt es in der Natur der Sache, dass auch die vorliegende Anleitung ergänzt werden muss. Die jeweils aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung steht Ihnen daher auf unserer Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio) zum freien Download zur Verfügung.

Um Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten, ist diese Anleitung in folgende Bereiche gegliedert:

- Inbetriebnahme (Kapitel 1)
- Bedienung der Grundfunktionen (Kapitel 2)
- Erweiterte Einstellungen (Kapitel 3)
- Bedienung der RC 9 Fernbedienung (optional erhältlich) (Kapitel 4)
- Anhang (Kapitel 5)

Sollten Sie Fragen haben, die wir Ihnen mit dieser Anleitung nicht beantworten konnten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Fachhändler, der das Gerät entsprechend Ihrer Wünsche und persönlichen Bedürfnisse konfigurieren und Ihnen zudem eine Anweisung zum täglichen Gebrauch geben kann.

**Ihr AVM-Team**

# Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Inbetriebnahme</b>                                     | <b>6</b>  |
| 1.1      | Lieferumfang  | 6         |
| 1.2      | Übersicht   | 6         |
| 1.3      | Aufstellung und Kühlung                                   | 7         |
| 1.4      | Netzanschluss   | 7         |
| 1.5      | Anschluss digitaler Klangquellen                          | 7         |
| 1.6      | Anschluss analoger Klangquellen                           | 8         |
| 1.7      | Anschluss digitaler Aufnahmegeräte                        | 8         |
| 1.8      | RC 9 Fernbedienung  | 8         |
| 1.9      | RC S App für iOS und Android                              | 8         |
| 1.10     | Netzwerkinstallation (LAN, WLAN)                          | 8         |
| 1.11     | Software-Updates  | 13        |
| <b>2</b> | <b>Bedienung der Grundfunktionen</b>                      | <b>14</b> |
| 2.1      | Erstes Einschalten / Selbsttest                           | 14        |
| 2.2      | Gerät ein- / ausschalten                                  | 14        |
| 2.3      | Wahl der Klangquelle                                      | 14        |
| 2.4      | Lautstärkeeinstellung                                     | 14        |
| 2.5      | Einstellen der Eingangsempfindlichkeit (Pegeleinstellung) | 15        |
| 2.6      | Samplerate und Filtereinstellung (NEU)                    | 15        |
| <b>3</b> | <b>Erweiterte Einstellungen</b>                           | <b>16</b> |
| 3.1      | Globale Einstellungen                                     | 16        |
| 3.2      | Personal Setup  | 18        |
| 3.3      | Reset (Werkseinstellungen)                                | 20        |
| <b>4</b> | <b>RC 9 Fernbedienung (optional erhältlich)</b>           | <b>21</b> |
| 4.1      | Übersicht   | 21        |
| 4.2      | Aktivierung und Stand-by-Modus                            | 22        |
| 4.3      | Akku laden  | 22        |
| 4.4      | Farbdisplay   | 22        |
| 4.5      | Eingabe von Buchstaben, Zahlen und Zeichen                | 23        |
| 4.6      | Schnell Tasten (Hotkeys)                                  | 23        |
| 4.7      | Systemeinstellungen                                       | 23        |
| 4.8      | Quellenauswahl  | 26        |
| 4.9      | Receiver-Einstellungen                                    | 29        |
| <b>5</b> | <b>Anhang</b>   | <b>31</b> |
| 5.1      | Pflege des Gehäuses                                       | 31        |
| 5.2      | Fehlersuche   | 31        |
| 5.3      | Garantiebestimmungen                                      | 31        |
| 5.4      | Technische Daten  | 32        |

# 1 Inbetriebnahme

## 1.1 Lieferumfang

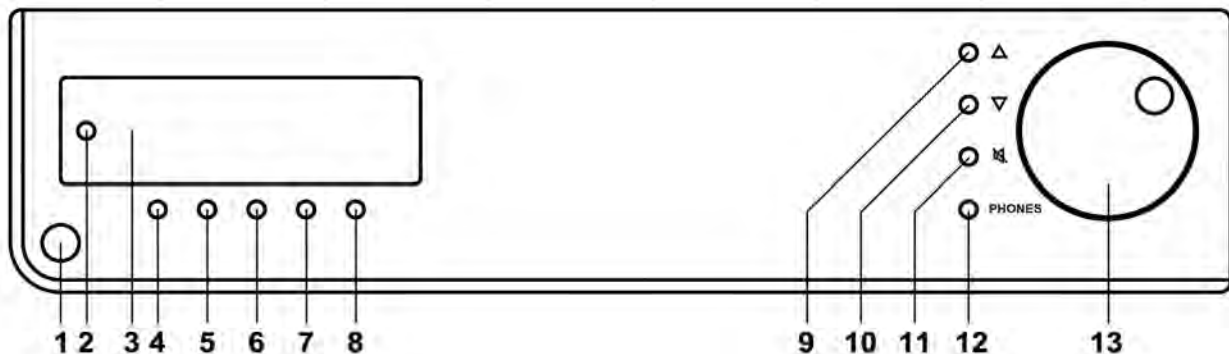
- **INSPIRATION SD 2.2**
- **WLAN-Antenne**
- **Netzkabel**
- **Optional erhältliche RC 9 Fernbedienung mit Ladestation, Netzteil und USB-Ladekabel**

### HINWEIS

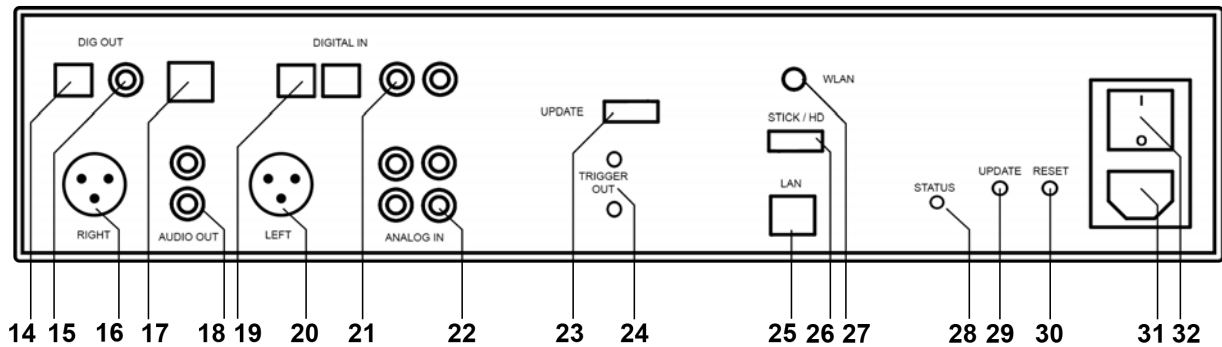
Bitte überprüfen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Sollte die Originalverpackung bereits geöffnet sein, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an. Oftmals bereitet ein Fachhändler Ihr neues Gerät vor der Auslieferung auf den Einsatz in Ihrem Netzwerk vor, in dem für Sie etliche Einstellungen bereits vorkonfiguriert werden. Zudem liefern wir sämtliche unserer netzwerkfähigen Geräte mit einer jeweils aktuellen Version der Streaming-Software aus, die jedoch im Rahmen der Erstinstallation ggf. weiter aktualisiert werden muss (Details zur Aktualisierung der Streaming-Software finden Sie in Abschnitt 1.11).

## 1.2 Übersicht

In dieser Anleitung befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Elemente Nummern, die sich auf die nachfolgenden Zeichnungen beziehen.



- |                         |                                |
|-------------------------|--------------------------------|
| 1 Ein- / Ausschalttaste | 8 Multifunktions-taste         |
| 2 Betriebsanzeige-LED   | 9 Quellenwahl-taste            |
| 3 Display               | 10 Quellenwahl-taste           |
| 4 Multifunktions-taste  | 11 Mute Taste (Stummschaltung) |
| 5 Multifunktions-taste  | 12 Kopfhörerausgang            |
| 6 Multifunktions-taste  | 13 Lautstärksteller            |
| 7 Multifunktions-taste  |                                |



- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 14 Optischer Digitalausgang               | 24 Schaltausgänge                  |
| 15 Koaxialer Digitalausgang               | 25 Netzwerkanschluss (LAN)         |
| 16 Analogausgang Rechts (XLR)             | 26 USB-Eingang für Datenträger     |
| 17 USB B Digitaleingang                   | 27 WLAN-Antennenanschluss          |
| 18 Analogausgänge (Cinch)                 | 28 Status-LED                      |
| 19 Optische Digitaleingänge               | 29 Update-Taste für Streamingmodul |
| 20 Analogausgang Links (XLR)              | 30 Reset-Taste für Streamingmodul  |
| 21 Koaxiale Digitaleingänge               | 31 Kaltgeräteanschluss             |
| 22 Hochpegeleingänge (Cinch)              | 32 Netzschalter                    |
| 23 Konfigurationsschnittstelle (Firmware) |                                    |

### 1.3 Aufstellung und Kühlung

Die Elektronikkomponenten Ihres SD 2.2 benötigen Kühlung. Daher ist es sehr wichtig, dass die Luftzufuhr von unten sowie das Abströmen der erwärmten Luft nach hinten ungehindert möglich ist. Achten Sie unbedingt auf eine möglichst freie Aufstellung des SD 2.2 auf einem festen Untergrund. Die Lüftungsschlitze auf der Geräteunterseite dürfen nicht verschlossen werden. Zudem sollte der Aufstellungsort vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

### 1.4 Netzanschluss

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Kaltgeräteanschluss (31) und einer Schukosteckdose.

#### HINWEIS

Bitte lassen Sie den SD 2.2 vorerst ausgeschaltet (Netzschalter (32) in Nullposition), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

### 1.5 Anschluss digitaler Klangquellen

Digitale Signalquellen verbinden Sie über ein geeignetes Kabel mit den optischen (19) bzw. den koaxialen (21) Digitaleingängen oder mit dem USB B Digitaleingang (17).

## 1.6 Anschluss analoger Klangquellen

Zum Anschluss von analogen Signalquellen verbinden sie diese über geeignete Kabel mit den Eingangsbuchsen( 22) des SD 2.2. Der linke Kanal wird an die obere Cinchbuchsenreihe angeschlossen, der rechte Kanal an die untere Reihe.

## 1.7 Anschluss digitaler Aufnahmegeräte

Sollten Sie digital aufnehmen wollen, können Sie Ihre Aufnahmegeräte (Computer, CD-Recorder) an die Digitalausgänge (14, 15) anschließen. Der Ausgang führt je nach gewählter Quelle das Signal des internen CD-Players, oder z.B. **DIG COAX, DIG OPT**.

## 1.8 RC 9 Fernbedienung

Die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung ermöglicht Ihnen eine komfortable und umfassende Steuerung des SD 2.2. Bevor beide Komponenten miteinander verwendet werden können, müssen diese zunächst einmalig miteinander gekoppelt werden. Dieser Vorgang wird als **Pairing** bezeichnet und richtet eine Funkverbindung zwischen der RC 9 Fernbedienung und Ihrem SD 2.2 ein (siehe 4.7.5). Eine ausführliche Beschreibung zur Installation und zum Funktionsumfang der optional erhältlichen RC 9 Fernbedienung finden Sie in Kapitel 4.

## 1.9 RC S App für iOS und Android

Die RC S App für iOS und Android verwandelt Ihr Smartphone oder Tablet in eine praktische Fernbedienung und bietet eine Reihe an Funktionen zur Nutzung aller streamingfähigen Komponenten von AVM. Die RC S App steht Ihnen im [Apple App Store](#) und im [Google Play Store](#) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Eine ausführliche Bedienungsanleitung und Beschreibung des Funktionsumfang der RC S App finden Sie auf unserer Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio).

## 1.10 Netzwerkinstallation (LAN, WLAN)

Zur Verwendung der Streaming-und Netzwerk-Funktionen (z.B. **TIDAL, Airable, Webradio, Musik-Server** etc.) muss Ihr SD 2.2 über einen Router in ihrem Heimnetzwerk mit dem Internet verbunden werden. Hierzu steht Ihnen wahlweise eine kabelgebundene LAN-Verbindung über den Netzwerkanschluss (25) oder eine drahtlose WLAN-Verbindung (WiFi) über die mitgelieferte WLAN-Antenne zur Verfügung (27). Bitte achten Sie beim Aufschrauben der mitgelieferten WLAN-Antenne an den zugehörigen WLAN-Antennenschluss (27) darauf, dass die Antenne gerade ausgerichtet ist. Erst danach winkeln Sie die Antenne in die gewünschte Position ab.

### HINWEIS

Unabhängig davon, ob Sie eine drahtlose oder kabelgebundene Betriebsweise bevorzugen, ist vor der Inbetriebnahme der Streaming-Funktionen grundsätzlich eine kabelgebundene



LAN-Verbindung über den Netzwerkanschluss (25) erforderlich. Dieser einmalige Schritt wird benötigt, um dem Gerät eine IP-Adresse zuzuweisen. Diese IP-Adresse sorgt dafür, dass andere Netzwerk-Komponenten wie Smartphones, Tablets oder NAS-Laufwerke ihren SD 2.2 als 'Spielpartner' im Netzwerk erkennen und mit diesem kommunizieren können.

Sofern sich der SD 2.2 im Auslieferungszustand befindet bzw. nicht anderweitig vorkonfiguriert wurde (z.B. über eine RC 9 Fernbedienung, vgl. Menüpunkt **IP Einstellungen** im Abschnitt 4.9), erfolgt diese Netzwerkinstallation nahezu automatisch und ist im Handumdrehen erledigt.

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben folgt vor, um die Installation einer kabelgebundenen (Abschnitt 1.10.1) oder drahtlosen Netzwerkverbindung (Abschnitt 1.10.2) zu starten.

### **LAN vs. WLAN**

Sollten Sie die Wahl zwischen einer kabelgebundenen LAN- oder drahtlosen WLAN-Verbindung haben, empfehlen wir Ihnen grundsätzlich die Nutzung einer LAN-Verbindung, die in der Regel eine deutlich höhere Bandbreite aufweist und zudem weniger störanfällig und unabhängiger von dem Datenverkehr in Ihrem gesamten Netzwerk ist.

#### **1.10.1 Einrichtung einer kabelgebundenen Netzwerkverbindung (LAN)**

- ✓ Schalten Sie den SD 2.2 an der Hinterseite über den Netzschalter (32) vollständig aus.
- ✓ Verbinden Sie den SD 2.2. über ein Netzwerkkabel (LAN-Kabel) mit einem Router in Ihrem Heimnetzwerk, indem Sie das LAN-Kabel auf der einen Seite in den Netzwerkanschluss des SD 2.2 (25) und auf der anderen Seite in einen freien Anschluss an Ihrem Router (LAN) stecken.
- ✓ Schalten Sie den SD 2.2 an der Hinterseite über den Netzschalter (32) ein. Warten Sie, bis sich das Gerät nach dem Startvorgang automatisch in den Stand-by-Modus begibt. Schalten Sie das Gerät anschließend über den Ein- / Ausschalttaster an der Frontseite ein.
- ✓ Nach einem kurzen Startvorgang verbindet sich der SD 2.2 automatisch über das angeschlossene LAN-Kabel mit Ihrem Heimnetzwerk und ist bereit für den Einsatz der Streaming-Funktionen, die Sie über die kostenlose RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung aufrufen und steuern können.

#### **1.10.2 Einrichtung einer drahtlosen Netzwerkverbindung (WLAN / WiFi)**

Zur Einrichtung einer drahtlosen WLAN-Verbindung (WiFi) benötigen Sie wahlweise die kostenlose [RC S App für iOS und Android](#) oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung. Im Folgenden erläutern wir Ihnen die Einrichtung anhand der RC S App. Details zur Netzwerkinstallation über eine RC 9 Fernbedienung finden Sie in Kapitel 4.

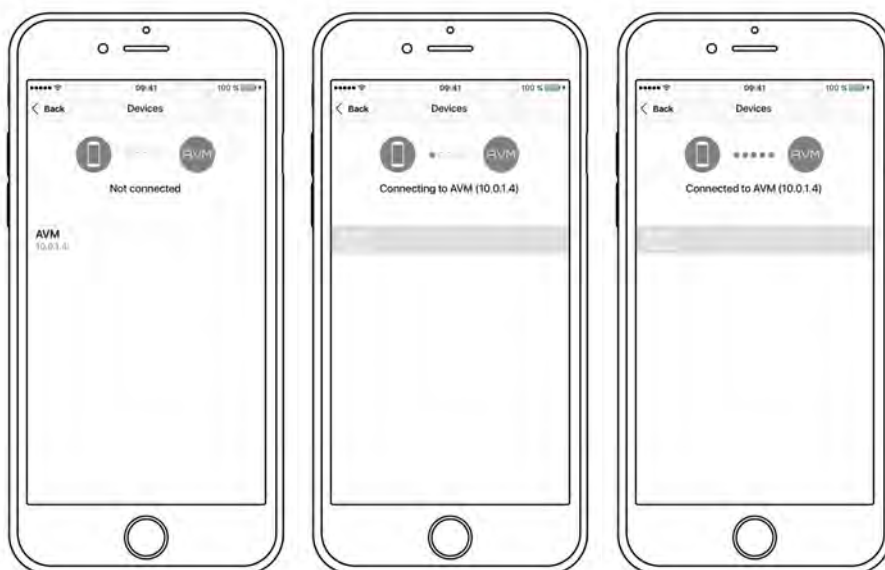
### **HINWEIS**

Vor der Inbetriebnahme der Streaming-Funktionen über eine drahtlose WLAN-Verbindung ist grundsätzlich eine kabelgebundene LAN-Verbindung über den Netzwerkanschluss (25)

erforderlich. Bitte beachten Sie daher, dass auch zur Einrichtung einer drahtlosen WLAN-Verbindung der SD 2.2 zunächst mit einem Router in ihrem Heimnetzwerk über ein LAN-Kabel verbunden werden muss (siehe Hinweis unter Abschnitt 1.10). Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um eine drahtlose WLAN-Verbindung (WiFi) einzurichten.

### Einrichtung einer drahtlosen Netzwerkverbindung (WLAN / WiFi)

- ✓ Schalten Sie den SD 2.2 an der Hinterseite über den Netzschalter (32) vollständig aus.
- ✓ Verbinden Sie den SD 2.2. über ein Netzkabel (LAN-Kabel) mit einem Router in Ihrem Heimnetzwerk, indem Sie das LAN-Kabel auf der einen Seite in den Netzwerkanschluss des SD 2.2 (25) und auf der anderen Seite in einen freien Anschluss an Ihrem Router (LAN) stecken.
- ✓ Schalten Sie den SD 2.2 an der Hinterseite über den Netzschalter (32) ein. Warten Sie, bis sich das Gerät nach dem Startvorgang automatisch in den Stand-by-Modus begibt. Schalten Sie das Gerät anschließend über den Ein- / Ausschalttaster an der Frontseite ein.
- ✓ Nach einem kurzen Startvorgang verbindet sich der SD 2.2 automatisch über das angeschlossene LAN-Kabel mit Ihrem Heimnetzwerk und ist bereit für den Einsatz der Streaming-Funktionen, die Sie über die RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung aufrufen und steuern können.
- ✓ Starten Sie die RC S App auf Ihrem Smartphone oder Tablet. Nach einem kurzen Startvorgang sucht die RC S App automatisch nach verfügbaren AVM-Geräten in Ihrem lokalen Netzwerk und listet diese mit Ihren Gerätenamen (standardmäßig **AVM**) und IP-Adressen auf. Eine IP-Adresse erkennen Sie an einer Zahlenfolge, die durch mehrere Punkte getrennt ist. Häufig beginnt eine IP-Adresse z.B. mit "192.168.xxx.x". Im unten abgebildeten Beispiel lautet die IP-Adresse jedoch z.B. "10.0.1.4".
- ✓ Wählen Sie ein verfügbares AVM-Gerät aus der Liste durch Antippen aus und warten Sie einen kurzen Moment, bis eine Verbindung zwischen Ihrem Smartphone oder Tablet und dem SD 2.2 hergestellt ist.



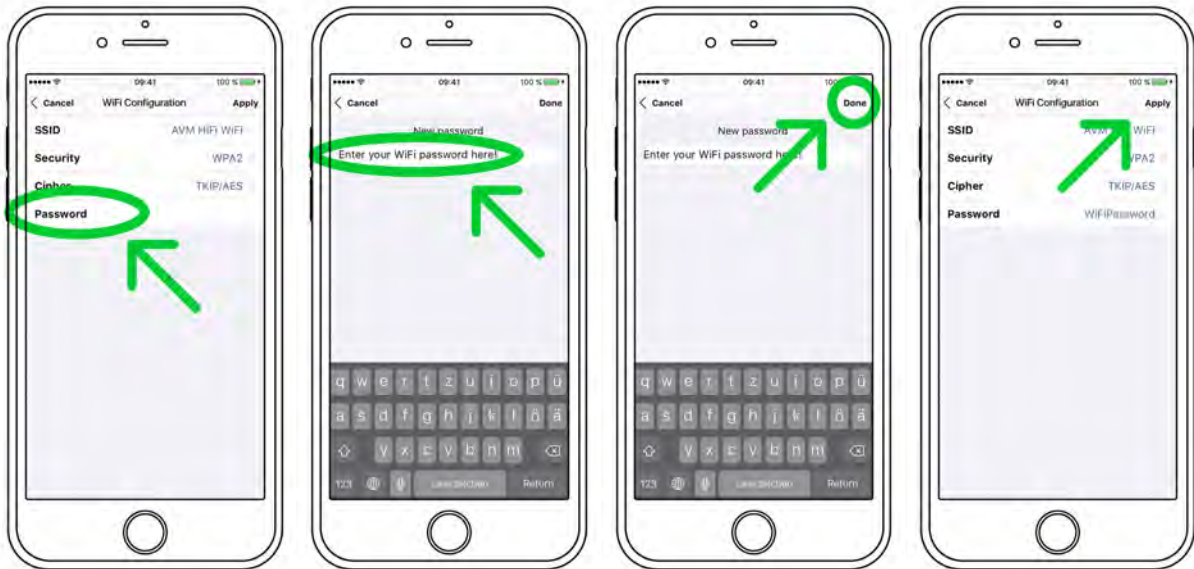
- ✓ Navigieren Sie zu dem **Settings** Tab der RC S App und wählen Sie die Menüpunkte **Device Settings** und **Network** an. Anschließend navigieren Sie weiter zu **Configure WiFi**.



- ✓ Nachdem Sie **SSID** ausgewählt haben, werden Ihnen die Namen aller verfügbaren Drahtlos-Netzwerke (WLAN, WiFi) angezeigt. Wählen Sie das gewünschte WLAN-Netz aus und selektieren Sie in den beiden Menüs **Security** und **Cipher** entsprechende Sicherheits- und Verschlüsselungsmethoden. Bei Fragen zur erforderlichen Sicherheits- und Verschlüsselungsmethode Ihres WLAN-Netzes, werfen Sie einen Blick in das Einstellungsmenu Ihres WLAN-Routers oder konsultieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.



- ✓ Wählen Sie den Menüpunkt **Password** aus und geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe anschließend über **Done** am rechten, oberen Bildschirmrand der RC S App. Anschließend bestätigen Sie Ihre vorgenommenen WLAN-Einstellungen über **Apply** am rechten, oberen Bildschirmrand.



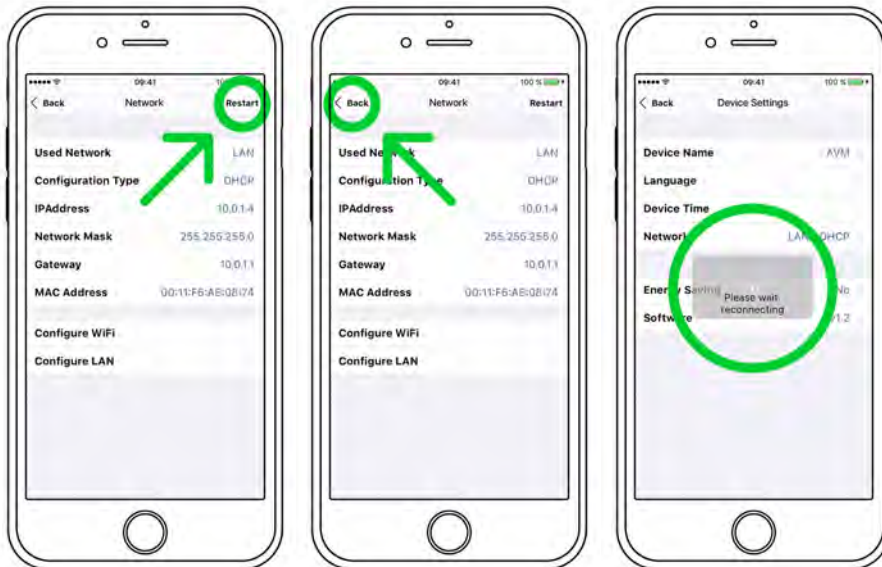
- ✓ Wählen Sie anschließend unter DHCP aus, ob ihrem SD 2.2 automatisch eine IP-Adresse zugewiesen werden soll. Die DHCP-Option muss hierzu aktiviert bleiben. Bestätigen Sie die Einstellung anschließend mit **Apply** am rechten oberen Bildschirmrand.

**HINWEIS:** Sofern Ihr Netzwerk nicht mit statischen IP-Adressen konfiguriert ist, empfehlen wir Ihnen die Aktivierung der DHCP-Option beizubehalten. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Netzwerkadministrator, der Ihnen bei der Konfiguration behilflich sein kann.

- ✓ Wählen Sie am rechten oberen Bildschirmrand der RC S App **Restart**, um das integrierte Netzwerk-Modul des SD 2.2 neu zu starten. Das AVM-Gerät bleibt während dieses Vorgangs eingeschaltet und sollte nicht vom Stromnetz getrennt werden. Um den Neustart zu aktivieren, wählen Sie **Back** am linken oberen Bildschirmrand.
- ✓ Entfernen Sie jetzt das Netzkabel von Ihrem AVM-Gerät und warten Sie, bis die Anzeige **Please wait. Reconnecting** automatisch erlischt.
- ✓ Der SD 2.2 ist jetzt mit ihrem drahtlosen WLAN-Netzwerk verbunden (siehe Abbildungen auf der folgenden Seite)

### HINWEIS

Bei einem Wechsel von einer kabelgebundenen Netzwerkverbindung über ein LAN-Kabel zu einer drahtlosen WLAN-Verbindung (WiFi) oder umgekehrt ist grundsätzlich ein Neustart des integrierten Netzwerk-Moduls erforderlich. Dieser Vorgang lässt sich wie oben beschrieben über die RC S App oder die optionale RC 9 Fernbedienung starten. Das AVM-Gerät bleibt während dieses Vorgangs eingeschaltet und sollte nicht vom Stromnetz getrennt werden.



## 1.11 Software-Updates

Für ein Maximum an Bedienkomfort und zur bestmöglichen Verwendung Ihres SD 2.2 ist es erforderlich, sowohl die RC S App als auch die Streaming-Software Ihres AVM-Geräts immer auf dem neusten Stand zu halten. Die aktuelle Version der RC S App finden Sie zum Download im [Apple App Store](#) oder im [Google Play Store](#). Zur Überprüfung der Streaming-Software-Version verwenden Sie die RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung. Stellen Sie zudem sicher, dass ihr SD 2.2 über eine aktive Internetverbindung verfügt (siehe Abschnitt 1.10), bevor Sie einen der beiden folgenden Schritte durchführen.

- ✓ **Update der Streaming-Software über die RC S App:** Navigieren Sie zu dem *Settings* Tab am rechten unteren Bildschirmrand und wählen Sie dort *Device Settings / Software / Check for Updates / Internet*. Zur Installation eines Software-Updates über einen USB-Stick konsultieren Sie bitte Ihren Fachhändler, der Ihnen bei der Aktualisierung gerne behilflich ist.
- ✓ **Update der Streaming-Software über die RC 9 Fernbedienung:** Navigieren Sie zu *Receiver Settings* und wählen dort *Software / Update*. Führen Sie das Update über eine bestehende Internetverbindung durch. Zur Installation eines Software-Updates über einen USB-Stick konsultieren Sie bitte Ihren Fachhändler, der Ihnen bei der Aktualisierung gerne behilflich ist.

## 2 Bedienung der Grundfunktionen

### 2.1 Erstes Einschalten / Selbsttest

Beim ersten Einschalten des SD 2.2 erfolgt zunächst ein sogenannter Selbsttest, sollte das Gerät zuvor vollständig vom Stromnetz getrennt gewesen oder über den Netzschalter (32) ausgeschaltet gewesen sein. Das Gerät überprüft Konfiguration und Funktionsfähigkeit der eingebauten Komponenten und begibt sich anschließend in den Stand-by-Modus. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

### 2.2 Gerät ein- / ausschalten

Mit der Ein- / Ausschalttaste (1) können Sie zwischen Betrieb und dem Stand-by-Modus hin- und her schalten. Im Stand-by-Modus ist das Display dunkel und die Betriebsanzeige-LED (2) leuchtet. Sobald der SD 2.2 im Betrieb ist, erlischt die Betriebsanzeige und das Display ist aktiviert.

#### **ACHTUNG**

Das Gerät ist im Stand-by-Modus nicht vollständig vom Netz getrennt. Zur vollständigen Netztrennung betätigen Sie den Netzschalter (32) an der Rückseite des Geräts oder ziehen Sie das Stromkabel aus dem Kaltgeräteanschluss (31).

### 2.3 Wahl der Klangquelle

Die Klangquelle wählen Sie mit den beiden Quellenwahltasten (9, 10). Zur Auswahl stehen Ihnen fünf Digitaleingänge (19, 21, 26) und zwei analoge Stereoeingänge (22). Die ausgewählte Klangquelle wird jeweils auf der linken Seite des Displays in Großbuchstaben angezeigt und ist mit **SOURCE** gekennzeichnet. Sollte am gewählten Eingang kein Signal oder ein inkompatibles Signal anliegen, zeigt das Display **NO DIG SIGNAL** oder **NO USB PLUGGED** an.

Das Anwählen weiterer Klangquellen wie **Webradio**, **Podcasts**, **TIDAL**, **Musik-Server** oder **USB** erfolgt ausschließlich über die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung (siehe Kapitel 4) oder die kostenlose [RC S App für iOS und Android](#).

### 2.4 Lautstärkeeinstellung

Zur Einstellung der Lautstärke benutzen Sie den Lautstärkesteller (13). Die Schrittweite der Lautstärkeänderung ist abhängig von der Drehgeschwindigkeit. Langsames Drehen bewirkt eine Pegeländerung in Schritten von von 0,5 dB, schnelles Drehen ändert die Lautstärke in 2 dB-Schritten. Die aktuelle Einstellung wird numerisch (0 bis 99,5) angezeigt.

#### **HINWEIS**

Bitte beachten Sie, dass die Lautstärkeänderung über die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung grundsätzlich in Schritten von 2 dB erfolgt.

## 2.5 Einstellen der Eingangsempfindlichkeit (Pegeleinstellung)

Oftmals weisen die in einer Hifi-Anlage vorhandenen Signalquellen unterschiedliche Pegel auf. Beim Umschalten entsteht so ein Lautstärkesprung, der verhindert werden kann, indem die Eingangsempfindlichkeit der einzelnen Klangquellen individuell angepasst wird.

Wählen Sie einen der Eingänge und stellen Sie die Abhörlautstärke auf einen angenehmen Pegel. Prüfen Sie durch Umschalten auf andere Eingänge, ob die Pegel gleich sind. Wenn Sie eine Abweichung feststellen, drücken Sie die Taste **MENU** (6) länger als 2 Sekunden. Die Beschriftung der Taste **MENU** ändert sich nun in **EXIT LVL**. Durch Hin- und Herschalten zwischen den einzelnen Quellen mit den Quellenwahltastern (9-10) können Sie die eingestellten Pegel vergleichen und die Pegel aller Quellen mit dem Lautstärkesteller (13) in einem Bereich von -9,5 bis +10 dB anpassen. Sobald Sie die Pegel angeglichen haben, drücken Sie die Taste **EXIT LVL**, die eingestellten Empfindlichkeitswerte werden nun gespeichert und das Gerät wechselt wieder in den normalen Betriebszustand.

### HINWEIS

Bitte beachten Sie: Während der Pegeleinstellung sind alle Fernbedienungen außer Funktion. Während Sie Menü-Einstellungen am Hauptgerät vornehmen, kann somit auch die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung nicht eingesetzt werden, um Bedienungskonflikte zu vermeiden. Sollte die RC 9 dennoch verwendet werden, während Sie Menüeinstellungen am Hauptgerät vornehmen, bricht das Hauptgerät die Menüeingabe ab.

## 2.6 Samplerate und Filtereinstellung (NEU)

Sofern einer der Digitaleingänge angewählt ist, können Sie anhand der beiden mit **CONV** betitelten Multifunktionstasten (4, 5) zwischen verfügbaren Sampleraten wählen. Dabei wird Ihnen jeweils am linken oberen Rand des Displays die aktuell eingestellte Samplerate angezeigt (44.1, 48, 88.2, 96, 176.4, 192 kHz). Die Anzeige **NAT** steht für "Nativ" und bedeutet, dass die anliegende Samplerate des Signals direkt weiterverarbeitet und gewandelt wird. **CONV** hingegen steht für "Conversion" und bedeutet, dass ein Up- oder Downsampling auf die gewählte Samplerate erfolgt.

**HINWEIS:** Bei **USB** sind nur die beiden Einstellungen **NAT / STEEP** oder **NAT / SMOOTH** möglich.

Die Filtereinstellungen **STEEP** und **SMOOTH** können Sie entsprechend Ihrer klanglichen Präferenzen wählen. Je nach wiedergegebenem Signal können unterschiedliche Filtereinstellungen klanglich optimale Ergebnisse hervorbringen. Technisch gesehen bedeutet **STEEP** eine steile Filterung am Bandende mit flachem Amplitudenfrequenzgang, jedoch starker Phasendrehung. **SMOOTH** filtert hingegen weniger steil und besitzt vor dem Bandende bereits einen kleinen Amplitudenabfall, jedoch eine geringere Phasendrehung. Die gewählte Filtereinstellung gilt nur für den jeweils aktuellen Eingang und bleibt – auch nach dem Abschalten des Geräts – gespeichert. Sie ist durch erneutes Drücken der **CONV** bzw. **FILTER**-Tasten (4, 5) jederzeit änderbar.

## USB B Digitaleingang

Bei ausgewähltem USB B Digitaleingang und einer verbundenen digitalen Klangquelle (wie z.B. Ihrem PC oder Mac) haben Sie die Möglichkeit, mit den beiden rechten Multifunktionstasten (7, 8) zwischen den Betriebsarten **LO RES** und **HI RES** zu wechseln.

**LO RES** bietet Ihnen eine treiberlose Wiedergabe von Sampleraten von bis zu 96kHz. Hierzu ist weder auf Ihrem Mac noch auf Ihrem PC die Installation von zusätzlichen Treibern erforderlich.

**HI RES** bietet Ihnen die Wiedergabe von Sampleraten bis zu 192kHz (PCM) bzw. DSD64. Mac OSX benötigt hierzu ebenfalls keine zusätzlichen Treiber. PC-Systeme mit Windows hingegen benötigen einen zusätzlichen Treiber, der Ihnen auf der entsprechenden Produktseite unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio) zum Download zur Verfügung steht.

Bitte beachten Sie, dass zur Wiedergabe von DSD64 grundsätzlich die Einstellung **HI RES** erforderlich ist.

## 3 Erweiterte Einstellungen

Über die Grundfunktionen hinaus verfügt der SD 2.2 über eine Vielzahl an Möglichkeiten zur individuellen Anpassung an Ihre persönlichen Anforderungen. Diese Funktionen sind über ein Menü zugänglich, das über die Multifunktionstasten (4-8) unterhalb des Displays bedienbar ist. Während des normalen Betriebszustands ist die mittlere Multifunktionstaste (6) mit **MENU** beschriftet. Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie in das Menü 'Erweiterte Einstellungen'. Die Tastenbeschriftung derselben Multifunktionstaste (6) wechselt nun auf **EXIT**. Durch einen weiteren Tastendruck verlassen Sie das Menü 'Erweiterte Einstellungen' wieder und gelangen in den normalen Betriebszustand zurück. Im Menü 'Erweiterte Einstellungen' lassen sich die einzelnen Menüpunkte mit den Tasten **< ITEM >** selektieren – der gewählte Punkt wird jeweils im Display angezeigt. Mit den Tasten **< VALUE >** verändern Sie den Wert des angewählten Menüpunkts.

### HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass das Umschalten einer Klangquelle über die Tasten 9 und 10, eine Lautstärkeänderung über den Lautstärkesteller (13) oder das Ausschalten des Geräts bei aktiviertem Menü 'Erweiterte Einstellungen' nicht möglich ist. Verlassen Sie hierzu zunächst das Menü 'Erweiterte Einstellungen' über die mit **EXIT** gekennzeichnete Multifunktionstaste (6).

### 3.1 Globale Einstellungen

#### 3.1.1 Set tone control

Über den Menüpunkt **set tone control** lässt sich die Klangstellerelektronik des SD 2.2 aktivieren, die sowohl die Anpassung von Bass- und Höhenanteilen im Klangbild als auch die Wahl verschiedener Loudnesskurven ermöglicht.



In Stellung **BYPASS** ist die Klangstellerelektronik deaktiviert (vormals vorgenommene Einstellungen werden jedoch weiterhin gespeichert). In Stellung **ACTIVE** ist die Klangstellerelektronik funktionsbereit und wird aktiviert, sobald Sie eine Einstellung unter **set bass**, **set treble** oder **set loudness** vornehmen. Sofern eine neutrale Einstellung (**BASS = 0**, **TREBLE = 0**, **CONTOUR = OFF**) gewählt wurde, bleibt die Klangstellerelektronik jedoch auch in Stellung **ACTIVE** deaktiviert, bis einer dieser Parameter verändert wird. Sofern keine neutrale Einstellung vorgenommen ist, wird die aktive Klangstellerelektronik im oberen Bereich des Displays mit **TONE ON** angezeigt – ansonsten **LINEAR**.

Bässe und Höhen lassen sich wahlweise gemeinsam für alle Eingänge anheben oder absenken (**GLOBAL**) oder für speziell für den aktuell gewählten Eingang (**INDIVIDUAL**). Sofern eine individuelle Einstellung gewünscht ist, müssen die Eingänge zuvor über das **Personal Setup** parametrieren werden (siehe Abschnitt 3.2.2). Das ist beispielsweise sinnvoll, um eine Bassschwäche des Plattenspielers auszugleichen, ohne dass der Bass bei einer anderen Eingangsquelle angehoben wird.

Die Einstellung der Loudnessfunktion (**set loudness**) ist lautsprecher- und raumabhängig und daher grundsätzlich für alle Eingänge global gültig.

## **HINWEIS**

Sobald die Klangstellerelektronik unter **set tone control** auf **BYPASS** gestellt ist, werden die Menüpunkte **set bass**, **set treble** und **set loudness** nicht angezeigt.

### **3.1.2 Set bass**

Über den Menüpunkt **set bass** Hier lässt sich die Tieftonwiedergabe von -5 bis +9 dB einstellen. Bei einer globalen Einstellung für alle Klangquellen wird rechts oben im Display **GLOBAL** angezeigt, bei individueller Einstellung **INDIVIDUAL**.

### **3.1.3 Set treble**

Über den Menüpunkt **set treble** lässt sich die Hochtonwiedergabe von -7 bis +7 dB einstellen. Bei einer globalen Einstellung für alle Klangquellen wird rechts oben im Display **GLOBAL** angezeigt, bei individueller Einstellung **INDIVIDUAL**.

### **3.1.4 Set loudness**

Beim leisen Musikhören entsteht oft der Eindruck eines flachen, unbrillanten Klangs. Dies ist durch eine Eigenschaft des menschlichen Ohres bedingt: Bei leisen Geräuschen und Klängen werden Bässe und Höhen nicht mehr so gut wahrgenommen. Diesen Effekt soll die „gehörliche Lautstärkeinstellung“ (Loudness) korrigieren, indem bei leiser Musikwiedergabe Bässe und Höhen angehoben werden und im Zuge der Erhöhung der Lautstärke ein allmählicher Übergang zum linearen Frequenzgang erfolgt. Damit diese Kompensation ihren vollen Effekt erzielt, ist eine sorgfältige Einstellung notwendig. Gehen Sie daher wie folgt vor:

Wählen Sie eine Klangquelle und stellen Sie eine moderate Abhörlautstärke ein. Wechseln Sie anschließend in das Menü **set loudness**. Wählen Sie nun unter **CONTOUR** mit den Tasten **< VALUE >** eine von insgesamt 9 zur Verfügung stehenden Loudness-Korrekturkurven, bis

Ihnen das Klangbild ausgewogen und angenehm erscheint. Sobald Sie das Menü wieder verlassen (Taste **EXIT** (6)), bleibt die gewählte Einstellung gespeichert. Jede Änderung der Lautstärkeinstellung bewirkt nun eine gehörphysiologisch korrekte Anpassung der Bass- und Höhenpegel.

#### **HINWEIS**

Bei erneutem Aufruf des Menüs **set loudness** kann der angezeigte Wert gegenüber der ursprünglich gewählten Einstellung abweichen. Dies ist kein Fehler, sondern hat seine Ursache darin, dass die Klangstellereinheit abhängig von der aktuell eingestellten Lautstärke eine angepasste Korrekturkurve wählt. Die jeweils aktuelle Kurve wird dann bei Anwahl des Menüs **set loudness** entsprechend angezeigt.

### **3.1.5 Set balance**

Mit der Funktion **set balance** können Sie zum Ausgleich von Unsymmetrien die Rechts-Links-Balance im Bereich von 9,5 dB nach links oder rechts verschieben.

## **3.2 Personal Setup**

Das 'Personal Setup' Menü bietet Ihnen eine Reihe an weiteren Einstellungsmöglichkeiten zur Anpassung des Geräts an Ihre persönlichen Bedürfnisse. Zum Aufrufen des 'Personal Setup' Menüs schalten Sie den SD 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite (32) vollständig aus. Halten Sie nun die Multifunktionstaste rechts unter dem Display (8) gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (32) wieder ein. Sobald im Display die Anzeige **\*\*\*personal setup\*\*\*** erscheint, kann die Multifunktionstaste (8) losgelassen werden.

Im 'Personal Setup' Menü lassen sich die einzelnen Menüpunkte mit den Tasten **< ITEM >** anwählen und mit der Taste **SELECT** entsprechend aktivieren. Mit den Tasten **< VALUE >** verändern Sie anschließend den Wert der ausgewählten Funktion. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die mit **BACK** gekennzeichnete Multifunktionstaste. Anschließend lassen sich weitere Menüpunkte bearbeiten. Mit einem Druck auf die Taste **EXIT** verlassen Sie das 'Personal Setup' Menü. Anschließend muss der SD 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (32) vollständig ausgeschaltet und nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden.

### **3.2.1 set display brightness**

Stellt die Helligkeit der Anzeige von 25% (dunkel) über 50%, 75% bis 100% (sehr hell) ein.

#### **HINWEIS**

Die Helligkeitseinstellung 100% kann bei langer Betriebsdauer zu ungleicher Helligkeit einzelner Segmente des Displays infolge von "Einbrenneffekten" führen. Lassen Sie daher das Gerät mit dieser Einstellung nicht unnötig lange an. Schalten Sie es bei Nichtgebrauch (z.B. über Nacht) in den Stand-by-Modus.

### 3.2.2 Bass & treble control

Anhand des Menüpunkts **bass und treble control** können Sie bestimmen, ob eine Anpassung von Bass- und Höhenanteilen über die Klangstellerelektronik (siehe Abschnitt 3.1.1) nur für eine einzelne Klangquelle (**INDIVIDUAL**) oder für alle Klangquellen gemeinsam erfolgen soll (**GLOBAL**).

### 3.2.3 skip unused inputs

Sollten Sie nicht alle analogen und digitalen Eingänge benötigen, können die unbenutzten Eingänge deaktiviert werden (**SKIPPED**). Bei der Quellenwahl werden sämtliche als **SKIPPED** definierten Eingänge automatisch übersprungen und sind zudem auch nicht über die Fernbedienung anwählbar. Die Einstellungen können jederzeit durch erneutes Aufrufen des Menüpunkts rückgängig gemacht werden (**Input ACTIVE**).

### 3.2.4 define input names

Über den Menüpunkt **define input names** können Sie die Eingangsbezeichnungen von Klangquellen auf dem Display (3) beliebig verändern. Ein Name umfasst maximal 8 Zeichen. Mit den Tasten **< ITEM >** (4, 5) wählen Sie den gewünschten Eingang aus. In der linken Displayhälfte wird der aktuelle Name des gewählten Eingangs angezeigt, in der rechten Hälfte steht der neue Name. Das soeben bearbeitete Zeichen ist mit einem Unterstrich markiert. Mit den Tasten **< POS >** (7, 8) bestimmen die Position des zu ändernden Zeichens, mit dem Lautstärkesteller (13) wählen Sie das gewünschte Zeichen an. Sobald Sie die Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie **BACK** (6) und die Namen sind gespeichert.

### 3.2.5 gain fix / variable

Bei einer Surround-Anlage wird die Einpegelung aller Kanäle, sowie das Bass-Management an einem entsprechenden Surround-Decoder vorgenommen. Diese Einstellungen sollten nicht verändert werden, da ansonsten die Balance der Kanäle untereinander nicht mehr gegeben ist. Der SD 2.2 bietet für diesen Fall eine sogenannte **gain-fix**-Funktion. Damit können Sie einen der beiden Hochpegeleingänge (22) mit einer fest eingestellten Verstärkung betreiben. Ist die **gain-fix**-Funktion aktiviert, wird das Signal bei Anwahl dieses Eingangs mit einer fest eingestellten Verstärkung wiedergegeben. Zudem sind sämtliche Klangsteller deaktiviert – unabhängig davon, ob Sie die Lautstärke der anderen Eingänge oder deren Klangeinstellung oder Balanceeinstellung ändern.

### 3.2.6 Set IR control

Neben der Möglichkeit zur Steuerung des SD 2.2 über die optionale RC 9 Fernbedienung oder die kostenlose [RC S App für iOS und Android](#), lassen sich elementare Grundfunktionen des Geräts auch über die klassischen RC 3 und RC 8 Fernbedienungen von AVM bedienen und als optionales Zubehör erhältlich sind. Um das Infrarotsignal dieser Fernbedienungen zu empfangen, muss die Funktion **set ir control** aktiviert werden (**ON**). Im Auslieferungszustand ist die Funktion zunächst deaktiviert (**OFF**).

### 3.3 Reset (Werkseinstellungen)

Das **Reset** Menü bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gerät in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurückzusetzen. Wahlweise lassen sich dabei sämtliche Einstellungen oder lediglich die Eingangsnamen (**NAMES**) bzw. die Senderspeicher (**STAT**) bearbeiten.

Schalten Sie zum Aufrufen des **Reset** Menüs den SD 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (32) vollständig aus. Halten Sie nun die mittlere Multifunktionstaste (6) unter dem Display gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (32) wieder ein. Sobald im Display die Anzeige **RESET** erscheint, kann die Multifunktionstaste (6) losgelassen werden.

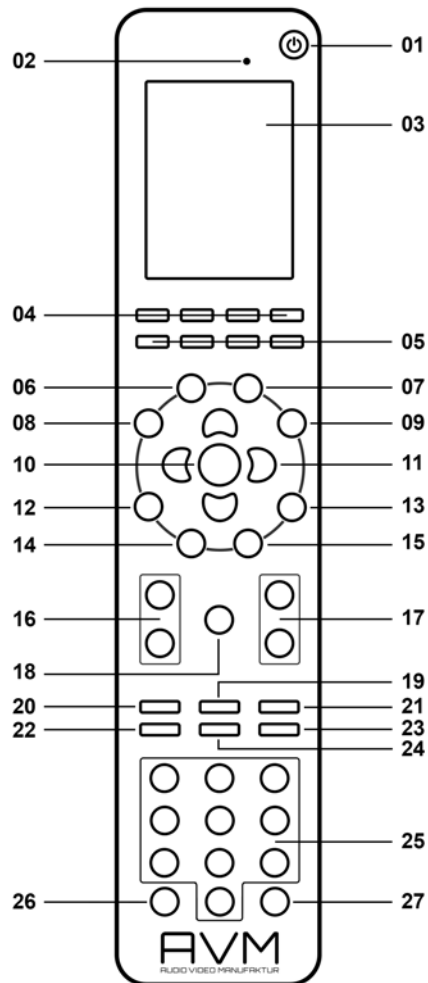
Wählen Sie, ob Sie nur den Senderspeicher löschen möchten (**STAT**), nur die Eingangsnamen (**NAMES**) oder ob das Gerät vollständig in den Auslieferungszustand versetzt werden soll (**ALL**).

Sollten Sie das **Reset** Menü versehentlich angewählt haben, können Sie dieses jederzeit mit der Taste **CANCEL** wieder verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.

Nach einem Reset-Vorgang muss der SD 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (32) vollständig ausgeschaltet und nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden.

## 4 RC 9 Fernbedienung (optional erhältlich)

### 4.1 Übersicht



- |  |   |
|--|---|
| 1 Ein/Ausschalt-Taste*                             | 15 Favoritenliste                               |
| 2 Helligkeitssensor                                | 16 Lautstärke                                   |
| 3 Farbdisplay                                      | 17 Plus/Minus-Tasten                            |
| 4 Schnell-Tasten 1-4 (Hotkeys)                     | 18 Ton ein/ausschalten                          |
| 5 Funktions-Tasten (rot, grün, gelb, blau)         | 19 Wiedergabe                                   |
| 6 Home-Taste                                       | 20 Skip-Taste (rückwärts)                       |
| 7 Zone-Taste                                       | 21 Skip-Taste (vorwärts)                        |
| 8 Info-Taste                                       | 22 Aufnahme-Taste                               |
| 9 Einstellungen                                    | 23 Stop-Taste                                   |
| 10 Enter-Taste                                     | 24 Pause-Taste                                  |
| 11 Navigations-Tasten (links, rechts, oben, unten) | 25 Eingabe-Tasten (Buchstaben, Zahlen, Zeichen) |
| 12 Return-Taste (zurück)                           | 26 Zufallswiedergabe (Shuffle)                  |
| 13 Favoriten-Taste                                 | 27 Wiederholen (Repeat)                         |
| 14 Kontext-Menü                                    |   |

## HINWEIS

Bevor die RC 9 Fernbedienung zum Einschalten eines Geräts und als umfangreiche Steuerzentrale betriebsbereit ist, muss diese zunächst mit Ihrem SD 2.2 verbunden werden. Details zu dem als **Pairing** bezeichneten Vorgang finden Sie in Abschnitt 4.7.5.

## 4.2 Aktivierung und Stand-by-Modus

Zum Einschalten eines installierten AVM-Geräts (siehe **Pairing** in Abschnitt 4.7.5) nehmen Sie die RC 9 Fernbedienung in die Hand. Durch den integrierten Bewegungssensor erwacht diese aus dem Stand-by-Modus. Bitte wählen Sie anschließend eines der installierten Geräte aus der Liste und betätigen Sie die Enter-Taste (10). Nach einem kurzen Startvorgang ist ihr SD 2.2 einsatzbereit. Hinweise zu einer optional aktivierbaren **Schnellstart-Funktion** finden Sie in Abschnitt 4.9.

## 4.3 Akku laden

Zum Aufladen des integrierten Lithium-Ionen-Akkus der RC 9 Fernbedienung verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit dem USB-Ladekabel und schließen Sie dieses auf der anderen Seite wahlweise direkt an die Fernbedienung oder an die mitgelieferte Ladestation an. Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald das Netzteil mit dem Stromnetz verbunden ist und ggf. die Fernbedienung fest in die Ladeschale der Ladestation eingelegt ist.

## HINWEIS

Aufgrund des eingebauten Bewegungssensors kann sich die Fernbedienung während des Transports aktivieren. Daher wird die in der Regel RC 9 Fernbedienung mit einem vollständig entladenen Akku ausgeliefert. Im Hinblick auf eine lange Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus empfehlen wir Ihnen, die Fernbedienung vor dem ersten Einsatz zunächst vollständig aufzuladen (ungefähre Ladezeit: 3-4 Std.). Folgen Sie hierzu den eben beschriebenen Anweisungen und unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bis die Ladezustands-Anzeige im oberen rechten Bereich des Displays einen vollständig geladenen Akku anzeigt.



Akku vollständig geladen, Fernbedienung an Ladegerät angeschlossen, Ladevorgang abgeschlossen



Akku nahezu vollständig geladen, Fernbedienung an Ladegerät angeschlossen



Akku leer, Fernbedienung nicht an Ladegerät angeschlossen

## 4.4 Farbdisplay

Das Farbdisplay der RC 9 ist in jedem Betriebszustand in drei grundlegende Bereiche eingeteilt:

- 1 Kopfleiste: Die Kopfleiste zeigt Ihnen auf der linken Seite den aktuell aufgerufenen Steuerungsbereich an (z.B. Quelle, System, Internet-Radio etc.). Auf der rechten Seite befindet sich die Ladezustands-Anzeige des integrierten Lithium-Ionen-Akkus (eine Erläuterung der Ladezustands-Anzeigen finden Sie in Abschnitt 4.3).

- 2 Inhaltsbereich: Der Inhaltsbereich ist die zentrale Bedienoberfläche der RC 9. Hier werden Ihnen Menüpunkte des aktuell aufgerufenen Steuerungsbereichs sowie weitere Grafik- und Bedienelemente angezeigt.
- 3 Fußleiste: Im oberen Bereich der Fußleiste befindet sich eine Anzeige der aktuellen Uhrzeit sowie des aktuellen Verbindungsstatus. Im unteren Bereich der Fußleiste befinden sich vier Felder, denen sogenannte Schnell Tasten (Hotkeys) zugewiesen werden können. Details hierzu finden Sie in Abschnitt 4.6 und 4.7.4.

## 4.5 Eingabe von Buchstaben, Zahlen und Zeichen

Zur Eingabe von Buchstaben, Zahlen- und Zeichenwerten betätigen Sie eine der Eingabetasten (25), die jeweils mit mehreren Buchstaben und Zeichen belegt sind. Mehrmaliges Drücken auf eine dieser Eingabe-Tasten bewirkt das Weiterschalten zu einem anderen Buchstaben oder Zeichenwert.

Die linke Navigationstaste (11) dient zum Löschen von eingetragenen Werten. Die rechte Navigationstaste dient zum Einfügen eines Leerzeichens. Zum Einfügen von Leerzeichen können Sie alternativ auch mehrmals die Taste "1" der Eingabetasten (25) betätigen. Die blaue Funktionstaste (5) dient zum Hin- und Herschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

## 4.6 Schnell Tasten (Hotkeys)

Die vier Schnell Tasten (Hotkeys) (4) bieten einen direkten Zugriff auf jeweils vier Geräte einer derzeit aktiven Zone, die im unteren Fußteil des Farbdisplays (3) angezeigt werden. Details und Begriffserklärungen zum Thema Zone finden Sie in Abschnitt 4.7.2.

## 4.7 Systemeinstellungen

Zum Aufruf der Systemeinstellungen drücken Sie die Einstellungs-Taste (9). Über die vier Navigationstasten (11) und die Entertaste (10) lassen sich die folgenden fünf Menüpunkte aufrufen und bedienen: **Gerät wählen, Zone wechseln, Informationen, Einstellungen, Starte Pairing.**

### 4.7.1 Gerät wählen

Unter dem Menüpunkt **Gerät wählen** werden Ihnen alle verfügbaren und zuvor über den Pairing-Vorgang installierten Geräte mit ihrem entsprechenden Namen angezeigt (Details zum Pairing-Vorgang entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 4.7.5). Wählen Sie über die Navigationstasten (11) ein Gerät aus der Liste und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Enter-Taste. Den Menüpunkt **Gerät wählen** finden Sie zudem standardmäßig auf dem Display Ihrer Fernbedienung vor, sobald diese aus dem Stand-by-Modus erwacht und mit keinem Gerät bereits kommuniziert.

## **HINWEIS**

Bitte beachten Sie, dass jeweils lediglich die Steuerung eines einzelnen Geräts über die Fernbedienung möglich ist. Im Zuge der Auswahl eines Geräts wird eine eventuell zuvor bereits bestandene Geräteverbindung unterbrochen.

### **4.7.2 Zone wechseln**

Sollten Sie mehrere, mit der RC 9 fernsteuerbare Geräte besitzen, haben Sie die Möglichkeit, diese in verschiedene Zonen zu unterteilen, z.B. in unterschiedliche Räume oder Geräte-Kombinationen. Die Option Zone wechseln gibt Ihnen die Möglichkeit, von einer Zone in eine andere zu wechseln und ist auch über die Zone-Taste (7) direkt verfügbar. Weiterhin verfügt jede Zone über vier zuweisbare Schnell Tasten (Hotkeys) (4) für einen direkten Zugriff auf vier entsprechende Geräte (siehe 4.7.4 und 4.6).

### **4.7.3 Informationen**

Der Menüpunkt **Informationen** enthält detaillierte Auskünfte über technische Details wie die Firmware-Version (Software der Fernbedienung), Seriennummer und Anzahl der integrierten Geräte etc. Zudem lässt sich über diesen Menüpunkt durch Betätigen der roten Funktionstaste die Firmware der RC 9 Fernbedienung aktualisieren.

### **4.7.4 Einstellungen**

Der Menüpunkt **Einstellungen** bietet eine Reihe an nützlichen Optionen, die über die Navigationstasten (11), die Enter-Taste (10) und die Eingabetasten (25) aufgerufen und bearbeitet werden können.

#### **Name**

Hier können Sie der Fernbedienung einen individuellen Namen zuweisen.

#### **Uhrzeit**

Zur Anpassung der Uhrzeit steht Ihnen jeweils eine separate Zeile für die Stunden- und die Minutenangabe zur Verfügung.

#### **Stand-by-Zeit**

Hier können Sie den Zeitbereich definieren, nach dem die Fernbedienung in den Stand-by-Modus schaltet. Der voreingestellte Wert von 60 Sekunden lässt sich bis auf einen Minimalwert von 10 Sekunden reduzieren bzw. auf maximal 5 Minuten (=300 Sekunden) erweitern.

#### **Zeit im Cradle**

Auf Wunsch lässt sich die aktuelle Uhrzeit auf dem Farbdisplay der RC 9 anzeigen, sobald sich diese im Stand-by-Modus und in der Ladestation befindet. Eine Anzeige der Uhrzeit während eines direkten Ladevorgangs über das USB-Kabel ohne Ladestation ist nicht möglich.



## **Helligkeit**

Wählen Sie zwischen drei möglichen Helligkeitsstufen des Farbdisplays. Die Änderungen werden unmittelbar angezeigt und gespeichert. Über die Return-Taste (12) gelangen Sie zum vorherigen Menüpunkt zurück.

## **HKEY Einstellungen**

Über den Menüpunkt **HKEY Einstellungen** lässt sich die Geräte-Belegung der vier Schnell Tasten (Hotkeys) (4) in der ausgewählten und derzeit aktiven Zone bearbeiten. Somit können Sie insgesamt vier Geräte pro Zone den vier Schnell Tasten (Hotkeys) zuweisen und diese auf komfortable Weise direkt abrufen.

Bitte beachten Sie, dass jeweils lediglich die Steuerung eines einzelnen Geräts über die Fernbedienung möglich ist. Im Zuge der Auswahl eines Geräts über eine der Schnell Tasten wird eine eventuell zuvor bereits bestandene Geräteverbindung unterbrochen.

## **Sprache ändern**

Wählen Sie aus sechs verfügbaren Sprachen aus: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch.

## **Gerät umbenennen**

Über den Menüpunkt **Gerät umbenennen** lässt sich die Bezeichnung eines verbundenen AVM-Geräts bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass die Umbenennung ausschließlich auf der Fernbedienung erfolgt. Sollten Sie daher z.B. auch die [RC S App für iOS und Android](#) zur Steuerung Ihrer AVM-Geräte verwenden, muss das entsprechende Gerät hier ebenfalls umbenannt werden.

## **Gerät löschen**

Über den Menüpunkt **Gerät löschen** lässt sich ein über den Pairing-Vorgang verbundenen Gerät mit allen gespeicherten Informationen entfernen. Ein erneutes Hinzufügen des Geräts über den Pairing-Vorgang (4.7.5) ist jederzeit möglich.

## **Zone hinzufügen**

Über den Menüpunkt **Zone hinzufügen** lassen sich neue Zonen anlegen und individuell benennen. Um einer Zone entsprechende Geräte per Hotkey zuzuweisen, navigieren Sie zu dem Menüpunkt **HKEY Einstellungen** (s.o.).

## **Zone umbenennen**

Unter den Menüpunkt **Zone umbenennen** werden Ihnen alle in der Fernbedienung verfügbaren Zonen aufgelistet und können nach individuellen Bedürfnissen umbenannt werden (z.B. Wohnzimmer, Küche etc.).

## **Zone löschen**

Über den Menüpunkt **Zone löschen** lassen sich bestehende Zonen mitsamt entsprechenden Informationen von der Fernbedienung entfernen.

## **Transportsicherung**

Die Transportsicherung deaktiviert den integrierten Bewegungssensor der RC 9 und verhindert ein ungewolltes Einschalten und eine damit verbundene Entladung des Akkus während eines Transportvorgangs. Zur Aktivierung der Transportsicherung wählen Sie den Menüpunkt **Transportsicherung** und betätigen Sie die Enter-Taste. Zur Deaktivierung der Transportsicherung drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.

## 4.7.5 Pairing

Als **Pairing** wird ein Vorgang bezeichnet, bei dem eine Funkverbindung zwischen Ihrer RC 9 Fernbedienung und einem SD 2.2 hergestellt wird, um beide Komponenten im Hinblick auf ein zukünftiges Zusammenspiel miteinander zu koppeln. Zum Starten des Pairing-Vorgangs schalten Sie den SD 2.2 über den Netzschalter an der Hinterseite des Geräts (33) vollständig aus. Navigieren Sie anschließend im Hauptmenü der Fernbedienung mit der oberen oder unteren Navigations-Taste (11) zu dem Menüpunkt **Start Pairing**, ohne diesen jedoch zunächst durch Drücken der Enter-Taste zu starten. Schalten Sie jetzt den SD 2.2 über den Netzschalter an der Hinterseite des Geräts (33) wieder ein und betätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden die Enter-Taste (10) der RC 9 Fernbedienung, um den Pairing-Vorgang zu starten. Der Name eines erfolgreich erkannten Geräts wird unmittelbar im Display der Fernbedienung angezeigt und kann über die Eingabe-Tasten (25) weiter angepasst werden. Zudem besteht die Möglichkeit, dem Gerät eine von vier Schnell Tasten (Hotkeys) zuzuweisen (siehe 4.6.) Durch ein erneutes Drücken der Enter-Taste (10) ist der Pairing-Vorgang abgeschlossen.

## 4.8 Quellenauswahl

Sobald eine Verbindung zwischen Ihrer RC 9 Fernbedienung und einem SD 2.2 hergestellt ist (siehe Abschnitt 4.7.5), steht Ihnen das Quellenauswahlmenü zur Verfügung, das mit **Quelle** betitelt ist und von jedem Menüpunkt aus über die **Home-Taste** (6) aufgerufen werden kann. Neben der Auswahloption einer Klangquelle wie z.B. **Airable**, **Musik-Server**, **USB** oder eines lokalen Eingangs am Gerät, lässt sich zudem über den Menüpunkt **Receiver Einstellungen** die Systemkonfiguration Ihres SD 2.2 bearbeiten (**Netzwerkeinstellungen**, **Software-Updates**, **Schnellstartfunktion**, **Uhrzeit** etc).

### 4.8.1 Queue (Wiedergabeliste)

Das **Queue Menü** bietet Ihnen eine Reihe an praktischen Funktionen zum Erstellen, Bearbeiten, Speichern und Aufrufen von persönlichen Wiedergabelisten (Playlists). Diese Wiedergabelisten werden als **Cueue** bezeichnet und können Inhalte der folgenden Klangquellen enthalten:

- **Airable / Podcasts**
- **Airable / TIDAL**
- **Musik-Server** (z.B. eine Netzwerkfestplatte (NAS) in Ihrem Heimnetzwerk)
- **My Files** (Lokale Musiktitel auf Ihrem Smartphone oder Tablet)

#### HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass Inhalte aus dem Menü **Airable / Radios** nicht dem **Queue Menü** sondern ausschließlich Ihren **Favoriten** (siehe 4.8.3 und 4.8.4) oder dem **Presets Menü** hinzugefügt werden können. Hinweise Verwendung des **Presets Menüs** finden Sie in Abschnitt 4.8.8.

## 4.8.2 Airable

Sofern ihr SD 2.2 über eine aktuelle Version der Streaming-Software verfügt (v1.2 oder höher), steht Ihnen mit **Airable** ein erstklassiges und umfangreiches Serviceangebot für **Webradios**, **Podcasts** und weitere Musikdienste zur Verfügung. **Airable** ersetzt damit den vormaligen Webradio-Anbieter **vTuner** und bietet Ihnen zudem einen optionalen Zugriff auf **TIDAL**. **TIDAL** ist ein innovativer HiFi-Streaming-Service mit einem umfangreichen und vielseitigen Musikkatalog in verlustfreier CD-Klangqualität. **TIDAL** bietet Ihnen monatliche Abonnement-Optionen und kann in den ersten 30 Tagen kostenfrei getestet werden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Einrichtung eines persönlichen Accounts finden Sie unter [www.tidal.com](http://www.tidal.com). Zur Nutzung von **TIDAL** wählen Sie unter dem Menüpunkt **Airable** die Option **TIDAL** und geben Sie anschließend Ihre Zugangsdaten ein.

### ACHTUNG

Zur Nutzung des kostenlosen Angebots an **Webradios** und **Podcasts** über **Airable** ist keine Registrierung erforderlich. Bitte beachten Sie jedoch, dass mit der Umstellung auf das Angebot von **Airable** der Zugriff auf Funktionen und insbesondere bereits angelegte Favoritenlisten des vormaligen Internetradio-Anbieters **vTuner** entfällt. Eine erneute Speicherung Ihrer vormaligen Favoriten und Lieblings-Webradios ist somit erforderlich und kann nach einem erfolgtem Update der Streaming-Software nach Bedarf durchgeführt werden. Details zur Aktualisierung der Streaming-Software finden Sie in Abschnitt 1.11.

## 4.8.3 Radios

Über den Menüpunkt **Airable / Radio** steht Ihnen ein breit gefächertes Angebot aus einer Vielzahl an Webradiostationen (Internetradio) zur Verfügung. So haben Sie unter anderem die Möglichkeit, einen Radiosender aus einer Reihe an Unterkategorien und Verzeichnissen wie z.B. **Lokale Sender** oder **Hohe Qualität** über die Navigationstasten (11) der RC 9 Fernbedienung anzuwählen und diesen mit einem Druck auf die Entertaste (11) zu starten. Zur gezielten Suche steht Ihnen eine integrierte Filter- und Suchfunktion zur Verfügung. Um Ihre bevorzugten Webradiosender oder ganze Webradio-Verzeichnisse ohne langes Suchen direkt aufzurufen, können Sie diese Ihren **Favoriten** hinzufügen, die Ihnen unter **Airable / Radios** an oberster Stelle angezeigt werden.

### HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass Ihnen zwei separate **Favoriten** für die Menüs **Radios** und **Podcasts** (siehe Abschnitt 4.8.4) zur Verfügung stehen. Beide Verzeichnisse können jedoch nach Bedarf für einen unmittelbaren Zugriff in das **Presets Menü** übernommen werden und damit ohne Umwege über das Quellenauswahlmenü angesteuert werden. Details zur Einrichtung und Verwendung des **Preset Menüs** finden Sie in Abschnitt 4.8.8.

## 4.8.4 Podcasts

Über den Menüpunkt **Airable / Podcasts** steht Ihnen eine große Auswahl an Podcasts aus aller Welt zur Verfügung. Wählen Sie aus einer Vielzahl an Unterkategorien oder nutzen Sie die integrierte Filter- und Suchfunktion. Für einen direkten Aufruf Ihrer bevorzugten Podcasts oder Verzeichnisse können Sie diese Ihren **Favoriten** hinzufügen, die Ihnen unter **Airable / Podcasts** an oberster Stelle angezeigt werden.

## HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass Ihnen zwei separate **Favoriten** für die Menüs **Podcasts** und **Radios** (siehe Abschnitt 4.8.3) und zur Verfügung stehen. Beide Verzeichnisse können jedoch nach Bedarf für einen unmittelbaren Zugriff in das **Presets Menü** übernommen werden und damit ohne Umwege über das Quellenauswahlmenü angesteuert werden. Details zur Einrichtung und Verwendung des **Preset Menüs** finden Sie in Abschnitt 4.8.8.

### 4.8.5 TIDAL

**TIDAL** ist ein innovativer HiFi-Streaming-Service mit einem umfangreichen und vielseitigen Musikkatalog in verlustfreier CD-Klangqualität. **TIDAL** bietet Ihnen monatliche Abonnement-Optionen und kann in den ersten 30 Tagen kostenfrei getestet werden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Einrichtung eines persönlichen Accounts finden Sie unter [www.tidal.com](http://www.tidal.com). Zur Nutzung von **TIDAL** wählen Sie unter dem Menüpunkt **Airable** die Option **TIDAL** und geben Sie unter **Login** Ihre Zugangsdaten ein.

Neben der Möglichkeit, auf das vielfältige Angebot an Playlists von **TIDAL** zurückzugreifen (**Neuheiten**, **Genres** etc.) oder die integrierte Suchfunktion zu nutzen, können Sie unter dem Menüpunkt **Meine Musiksammlung** Ihre eigenen Playlists anlegen oder auf Ihre favorisierten **Künstler**, **Alben** oder **Titel** zugreifen. Weiterhin stehen Ihnen sämtliche Funktionen des **Queue Menüs** (siehe 4.8.1) und des **Preset Menüs** (siehe 4.8.8) zur Verfügung.

#### TIDAL Favoriten

Auch **TIDAL** bietet Ihnen eine Option zum Hinzufügen oder Verwalten von Inhalten des gesamten **TIDAL** Katalogs zu Ihren **Favoriten**. Bitte beachten Sie jedoch, dass anders als in den Menüs **Airable / Radios** und **Airable / Podcasts** (siehe hierzu die Abschnitte 4.8.3 und 4.8.4) Inhalte von TIDAL nicht einem als **Favoriten** benannten Verzeichnis hinzugefügt werden, sondern unter **Airable / TIDAL / Meine Musiksammlung** abgelegt werden. Einzelne Titel werden dabei dem Verzeichnis **Airable / TIDAL / Meine Musiksammlung / Titel** hinzugefügt. Sollten Sie ein gesamtes Album, einen Künstler oder eine Playlist als Favoriten ausgewählt haben, finden Sie den entsprechenden Favoriten in dem Verzeichnis **Airable / TIDAL / Meine Musiksammlung / Alben** bzw. **Künstler** oder **Paylisten** wieder.

### 4.8.6 Musik-Server

Über den Menüpunkt **Musik-Server** stehen Ihnen Musikinhalte aller DLNA/UPnP-fähigen Netzwerkfestplatten (NAS = Network Attached Storage) zur Verfügung, die mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden sind. Lassen Sie sich von den beiden Begriffen DLNA und UPnP nicht abschrecken: Beide Begriffe stehen lediglich für eine Reihe an standardisierten Datenformaten zur universellen und herstellerübergreifenden Ansteuerung von Netzwerkkomponenten (Server, Router, Clients etc.) und werden von einer großen Reihe an aktuellen Produkten vieler Hersteller unterstützt. Zur Einrichtung eines DLNA/UPnP-fähigem Medien- und Musikservers konsultieren Sie im Zweifel bitte die Dokumentation der entsprechenden Komponenten oder lassen Sie sich von Ihrem Händler oder Netzwerkadministrator beraten.

Über die Favoriten-Taste der RC 9 Fernbedienung (13) lassen sich beliebte Musiktitel einem der Plätze in der **Favoritenliste** zuweisen, die sich über die Favoritenlisten-Taste (15) im Handumdrehen aufrufen lassen. Über die Info-Taste (8) gelangen Sie auf direkte Weise zum aktuell wiedergegebenen Titel zurück. Über die Transport-Tasten (19-24) stehen Ihnen die Funktionen Play, Pause, Skip und Stop zur Verfügung.

#### 4.8.7 USB

Über den Menüpunkt **USB** stehen Ihnen Musikinhalte eines USB-Datenträgers zur Verfügung (z.B. USB-Stick oder USB-Festplatte), der an der Hinterseite über den USB-Anschluss mit der Bezeichnung **STICK / HDD** (26) angeschlossen werden kann. Bitte beachten Sie, dass die Reaktionszeit während des Durchsuchens von Verzeichnissen eines angeschlossenen USB-Datenträgers von dessen Speicherkapazität und Bauart (mechanische vs. flash-basierte Laufwerke etc.) abhängig ist.

#### 4.8.8 Presets

Das **Presets Menü** bietet Ihnen einen direkten und komfortablen Zugriff auf von Ihnen bevorzugte und z.B. oftmals genutzte Inhalte der folgenden Klangquellen:

- **Airable / Radios**
- **Airable / Podcasts**
- **Airable / TIDAL**
- **Musik-Server** (z.B. eine Netzwerkfestplatte (NAS) in Ihrem Heimnetzwerk)

Mit anderen Worten bietet Ihnen das **Presets Menü** also eine komfortable "Lesezeichen-Funktion" auf von Ihnen ausgewählte Webradiosender, Podcasts oder lokale Musiktitel von Ihrer Netzwerkfestplatte bzw. Smartphone oder Tablet. Auf diese Inhalte können Sie somit direkt zugreifen, ohne diese erst aus weiter entfernten Untermenü ansteuern zu müssen.

### 4.9 Receiver-Einstellungen

Das Menü **Receiver-Einstellungen** bietet eine Reihe an Optionen zur Konfiguration Ihres SD 2.2 (**Netzwerkeinstellungen, Software-Updates, Schnellstartfunktion, Uhrzeit** etc.).

#### 4.9.1 Netzwerk

Durch Anwählen des Menüpunkts **Netzwerkstatus** gelangen Sie an aktuelle Informationen zu einer bestehenden Netzwerkverbindung wie Verbindungstyp und -Protokoll, IP-Adresse, Subnetz-Maske, Gateway IP.

Unter den Menüpunkt **Wlan Status** finden Sie Informationen zu einer Drahtlosverbindung wie Signalqualität, WLAN-Kanal und Verschlüsselungstyp.

Durch Aufrufen von **MAC-Adresse** wird Ihnen die entsprechende MAC-Adresse angezeigt.

Über den Menüpunkt **Netzwerkname** gelangen Sie zur Anzeige des entsprechenden Gerätenamens, der in Ihrem Netzwerk als Referenz für weitere Geräte oder Computer angezeigt wird (UpnP).

Der Menüpunkt **IP Einstellungen** bietet Ihnen die Möglichkeit, entsprechend Ihrer Netzwerkkonfiguration das Gerät eine automatische IP-Adresse beziehen zu lassen (DHCP) oder diese auf manuellem Wege einzutragen. Sofern Ihr Netzwerk nicht mit statischen IP-Adressen konfiguriert ist, empfehlen wir Ihnen die Aktivierung der DHCP-Option beizubehalten. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Netzwerkadministrator, der Ihnen bei der Konfiguration behilflich sein kann.

Über den Menüpunkt **Wlan Einstellungen** werden Ihnen alle verfügbaren Drahtlosenetzwerke (SSIDs) angezeigt, die mit den Navigationstasten angesteuert und mit der Entertaste ausgewählt werden können. Nach Eingabe des entsprechenden Passworts und einer Auswahl der IP-Konfiguration (**DHCP** oder **Manuell** – siehe oben unter **IP Einstellungen**) ist der SD 2.2 mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden.

Über den Menüpunkt **Netzwerk Neustart** werden sämtliche Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.

#### **HINWEIS**

Bei einem Wechsel von einer LAN-Verbindung zu einer WLAN-Verbindung oder umgekehrt ist grundsätzlich ein Netzwerk-Neustart erforderlich. Das AVM-Gerät bleibt während dieses Vorgangs eingeschaltet und sollte nicht vom Stromnetz getrennt werden.

#### **HINWEIS**

Eine aktivierte **Schnellstart-Funktion** über den gleichnamigen Menüpunkt bewirkt eine permanente Aktivierung des Netzwerkprozessors in Ihrem AVM-Gerät und damit eine deutlich verkürzte "Aufwachzeit" aus dem Sleep Mode. Bitte beachten Sie jedoch, dass sich im Falle einer Aktivierung der Schnellstart-Funktion der Stromverbrauch des Geräts erhöht.

#### **Software**

Über den Menüpunkt **Software** haben Sie die Möglichkeit, die Version der Streaming-Software Ihres AVM-Geräts anzeigen zu lassen und diese ggf. zu aktualisieren. Hierzu steht Ihnen eine Aktualisierungs-Option über eine Internetverbindung oder über einen angeschlossenen USB-Stick zur Verfügung. Zur Installation über einen USB-Stick konsultieren Sie bitte Ihren Fachhändler, der Ihnen bei der Aktualisierung gerne behilflich ist. Für ein Update der Streaming-Software über die RC 9 Fernbedienung stellen Sie zunächst sicher, dass ihr SD 2.2 über eine aktive Internetverbindung verfügt. Navigieren Sie anschließend zu **Receiver Settings und** wählen dort **Software / Update**.

#### **Uhr**

Durch Aufrufen des Menüpunkts **Uhr** gelangen Sie zu den Uhrzeiteinstellungen. Im Falle einer bestehenden Internetverbindung wird die Uhrzeit des SD 2.2 und der RC 9 Fernbedienung mit einem NTP-Server (Network Time Protocol) abgeglichen und automatisch eingestellt.

## 5 Anhang

### 5.1 Pflege des Gehäuses

Oberfläche und Druck des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Diese kann mit milder Seifenlauge oder einem Glasreiniger und einem weichen Staubtuch gereinigt werden.

#### **ACHTUNG**

Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, die die Oberfläche oder Bedruckungen des Gehäuses beschädigen könnten

### 5.2 Fehlersuche

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am SD 2.2 angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

#### **1. Keine Musikwiedergabe**

- a) Die MUTE-Funktion ist aktiv. Deaktivieren Sie diese.
- b) Versehentliches Umschalten in den Stand-by-Modus über die Fernbedienung. Drücken Sie die Einschalt-Taste (1).
- c) Wenn das Display dunkel ist und die blaue LED (2) nicht leuchtet, kann die Netzsicherung defekt sein. Da dies meist einen Defekt des Netzteils oder der Verstärkerelektronik zur Ursache hat (beispielsweise infolge Blitzschlag), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

#### **4. Fernbedienung ohne Funktion:**

- a) Der Akku der Fernbedienung ist leer. Fernbedienung bitte aufladen.
- b) Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät besteht keine direkte Verbindung, oder die Entfernung ist zu groß.

### 5.3 Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu drei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer.

Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muss bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.
2. Die Garantieregistrierung erfolgt über unsere Website: [avm-audio.com](http://avm-audio.com).
3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.
4. Im Reparaturfall muss das Gerät in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.

Sollten Sie die Originalverpackung nicht mehr zur Hand haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings einen Unkostenbeitrag von 50 EURO erheben.

5. Dem eingesandten Gerät muss eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen. Bitte Drucken Sie hierzu unser SERVICEFORMULAR aus. Dieses finden Sie unter [www.avm-audio.com](http://www.avm-audio.com) unter SERVICE.

6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

## **HINWEIS**

Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir leider nicht übernehmen.

## **5.4 Technische Daten**

### **5.4.1 Vorverstärker**

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| Eingangsempfindlichkeit (Ausgangsspannung 1V) | 20 mV –350 mV ( einstellbar)        |
| Eingangsimpedanz Hochpegel Cinch              | 10 kOhm                             |
| Frequenzgang line                             | < 5 Hz - > 80 kHz, 30 Hz - > 20 kHz |
| Klirrfaktor                                   | <0,01%                              |

### **5.4.2 Digitaleingang**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Samplerate                     | upsampling schaltbar<br>bis max. 192 kHz / 24 Bit         |
| Frequenzgang                   | <20 Hz – 20 / 80 kHz<br>(je nach Eingangssamplingfrequenz |
| Deemphasis                     | ja, automatisch   |
| Eingangsformat Dig in opt/coax | SPDIF, 33 kHz – 96 / 192 kHz / 16 – 24 Bit                |



|                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| USB input                           | Ansynchron, galvanisch getrennt |
| PCM (ohne Treiber)                  | bis 96 kHz / 24 Bit             |
| PCM (mit Treiber)                   | bis 192 kHz / 24 Bit            |
| DSD (mit Treiber)                   | DSD64 (2, 8 MHz)                |
| Störabstand (bez. auf digital Null) | >103 dB (A)                     |

### 5.4.3 Streaming-Funktionalitäten

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Streaming-Formate         | MP3, WMA, AAC, OGG Vorbis,<br>FLAC (192/23 über LAN),<br>WAV (192/23 über LAN),<br>AIFF (192/23 über LAN),<br>ALAC (96/24 über LAN)        |
| Unterstützte Medienserver | UPnP, 1.1, UPnP-AV und<br>DLNA-kompatible Server,<br>Microsoft Windows Media,<br>Connect Server (WMDRM 10),<br>DLNA-kompatible Server: NAS |
| Streaming Services        | Airable, TIDAL   |

### 5.4.4 Allgemeines

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Versorgungsspannung     | 230 Volt / 50 Hz / 16 VA<br>(Stand-by-Modus <8 VA) |
| Abmessungen (B x H x T) | 340 mm x 80 mm x 350 mm                            |
| Gewicht                 | 10 kg (versionsabhängig)                           |

#### **HINWEIS: Energieverbrauch im Stand-by-Modus**

Damit das Gerät über die RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung jederzeit eingeschaltet werden kann, bleibt das integrierte Streaming-Modul des SD 2.2 im Stand-by-Modus in ständiger Betriebsbereitschaft. Bitte beachten Sie, dass die Stromaufnahme dadurch nicht wie üblich unter 0,5 VA liegt, sondern sich auf etwa 8 VA erhöht. Wenn Sie diese Energie sparen möchten, schalten Sie das Gerät nach dem Übergang in den Stand-by-Modus mit dem rückwärtigen Netzschalter (32) vollständig aus. Zum Einschalten betätigen Sie den Netzschalter erneut. Das Gerät startet sodann und begibt sich anschließend in den Stand-by-Modus. Dieser Vorgang dauert in etwa eine Minute. Danach lässt sich das Gerät wieder über die RC S App, die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung, die Taste (1) an der Vorderseite des Geräts oder eine Infrarotfernbedienung (wenn aktiviert) einschalten.

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand: 01.03.2016